

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	6 (1944)
Heft:	10
Artikel:	Der Traktor in militärischer Beleuchtung
Autor:	Lutz, H.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1048906

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

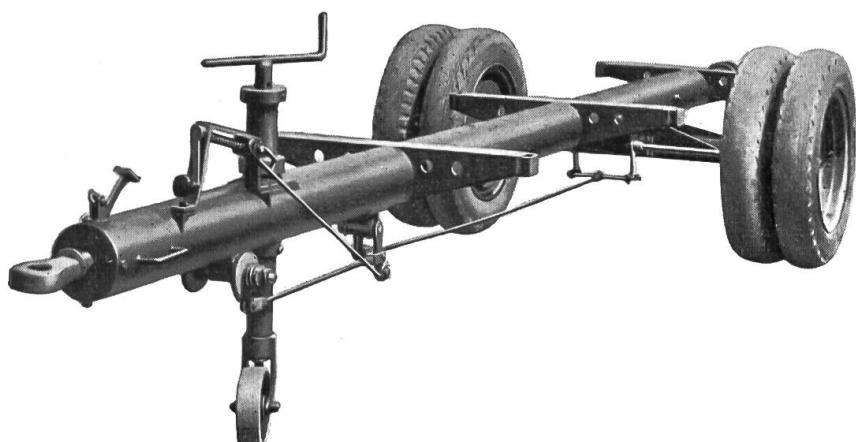
Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Traktor in militärischer Beleuchtung.

Die beinahe vollkommene Motorisierung der modernen Armee bildet zweifellos eines der prägnantesten Merkmale der neuzeitlichen Kriegsführung. Bereits kurz nach dem letzten Weltkrieg kündigten weitsichtige Militärschriftsteller die unabsehbaren Vorteile der zukünftigen Armee, der «Armee auf Rädern» an, die als das wirksamste Werkzeug zur Erlangung weitgesteckter Ziele gepriesen wurde. Heute wissen wir, dass diese Prognosen auf den Schlachtfeldern eine eindrucksvolle Bestätigung erfahren haben. Die Überlegenheit an motorisierten Waffen hat bisher jede kriegerische Handlung entscheidend beeinflusst. Es fehlt nicht an Schulbeispielen über den aussichtslosen Kampftapferer, aber mit rückständigem Material ausgerüsteter Truppen gegen moderne Tanks, Panzer und Flugzeuge.

Während des gegenwärtigen Aktivdienstes hat die Schweiz versucht, mit den vorhandenen Mitteln ein Maximum an Motorisierung zu erreichen. Es ist uns dabei immer wieder gelungen, die dringendsten Probleme zu lösen. Die schweizerische Armee kann aber nie sämtliche Motorfahrzeuge, die sie benötigt, aus eigenen, d. h. ausschliesslich der Armee dienenden Beständen beziehen. Im Gegenteil, unsere Armee bleibt stets auf einen Teil der Fahrzeuge angewiesen, die unter normalen Verhältnissen in der Wirtschaft Verwendung finden. Eine kriegstaugliche Ausrüstung der Armee mit Motorrädern, Automobi-



Traktor- und Auto-**ANHÄNGER**

für Landwirtschaft und Industrie

Neukonstruktion in Leichtbau Stahlrohr 1- u. 2 Achser

Geländefahrzeuge mit Schwingachsen

Spez. Fahrzeuge auf Wunsch

Stützrollen, Auflaufbremsen, Bremsdämpfer, Anhänger-Achsen, Innenbackenbremsen

Spez. Reparaturwerkstätte

für Traktoren u. Anhänger, Pflüge, landw. Maschinen u. Geräte

Ernst Schwarzenbach, Konstruktionswerkstätte, Thalwil Zch.

Tel. 92 08 27

bilen, Lastwagen und Traktoren ist daher in Zukunft nur möglich, wenn die schweizerische Wirtschaft bei der Erneuerung und Ergänzung des Fahrzeugparkes auf die Bedürfnisse des Heeres Rücksicht nimmt. Es ist daher sehr zu begrüssen, dass sich bereits Fachkreise mit der Synchronisierung der Ansprüche aus beiden Richtungen befassen.

Da im Kriegsfall der Wirtschaft in erster Linie die geeigneten

Transportmittel

zwecks Einsatz in der Armee entzogen werden, ist es von grosser Bedeutung, dass dem Unterhalt und der Wartung der in Frage kommenden Fahrzeuge stets die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Nur ein störungsfreier Mechanismus kann der gestellten Aufgabe gerecht werden!

Die motorisierte Armee verwendet aber nicht nur leistungsfähige Fahrzeuge, sie braucht dazu notwendigerweise ein geeignetes

Fahr- und Unterhaltspersonal.

Gerade deshalb, weil die mechanisierten Waffen an den Einzelnen überdurchschnittliche Anforderungen stellen — neben elementaren technischen Kenntnissen wird ein hohes Mass von geistiger Beweglichkeit verlangt — ist die Personalfrage ein delikates Problem. Es ist klar, dass die Privatwirtschaft einer wachsenden Nachfrage kein entsprechendes Angebot an Kräften, die sich aus technischen oder mechanischen Berufen rekrutieren, gegenüberstellen kann. Wenn aber schon die Tätigkeit des Einzelnen im beruflichen

Traktoren- Treibstoffe und -Schmiermittel

Ich liefere
in bestmöglicher Qualität

Benzin-Gemisch
Traktoren-Treibstoff, rot
Diesel-Treibstoff

Holzkohle, Qual. I und IIa

alle Körnungen für Holzkohle-Generatoren

Holzkohle, grob für Gasholzbetrieb

Motorenöle, dünn-, mittel- und dickflüssig

Getriebeöle, Getriebefette etc.

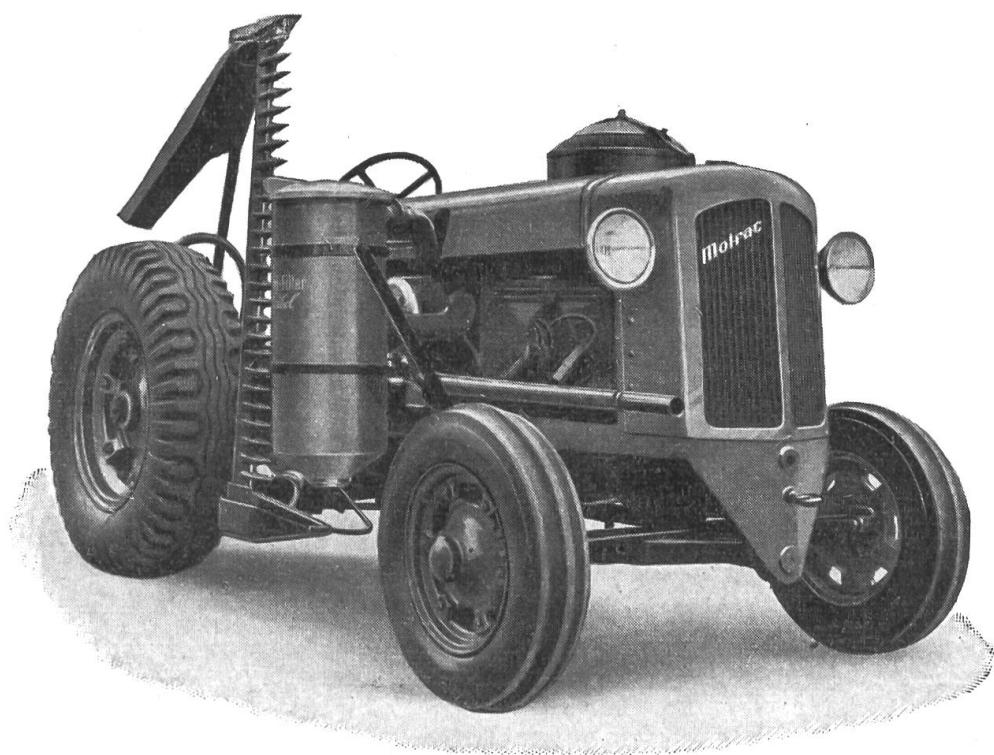
Sylvester Schaffhauser, Mineraloelprodukte, Gossau

Telephon 8.53.33

St. Gallen

Liefergebiet östlich der Linie
Zürich-Dielsdorf-Wilchingen

Leben als Gradmesser für sein Einführungsvermögen in den motorisierten Heeresdienst angesprochen werden kann, so dürfen wir die Feststellung machen, dass hier der landwirtschaftliche Traktor als wertvoller Wegbereiter erscheint. Die Akklimatisation des Traktors auf dem bäuerlichen Gewerbe hat den landwirtschaftlichen Kreisen eine grosse Umstellung gebracht und ausser der reinen Fahrkunst Gelegenheit zur Bekanntschaft mit dem Motor gegeben. Auf diesem Wege erhalten wir eine nützliche Reserve an fahrfüchtigen Leuten, die ohne allzu grosse Schwierigkeiten in der Lage sind, den Führersitz des Traktors mit demjenigen eines Lastwagens oder andern Traktionsmittels zu vertauschen. Wenn wir diese eminenten Vorteile, die der motorisierten Land-



MOTRAC-Holzgas-Traktor

*vielseitige, robuste und bewährte Konstruktion
für Industrie und Landwirtschaft*

*Einfache Bedienung Sparsam im Betrieb
Grosses Ersatzteillager Prompter Versand*



wirtschaft entspringen, richtig würdigen möchten, so müssen wir an die blitzartige Aufrüstung der amerikanischen Armee denken, die nie möglich gewesen wäre, wenn der USA-Soldat im Zivilleben nicht eng mit dem Wesen des Motors verbunden gewesen wäre, sei es als Automobilist, Traktorführer oder Sportflieger.

H. Lutz.

LA RÉGLEMENTATION des TRANSPORTS AUTOMOBILES et LE TRACTEUR AGRICOLE.

Il y a bientôt vingt ans que fut fondée l'Association suisse des propriétaires de tracteurs, pour la défense et la sauvegarde des détenteurs de tracteurs agricoles. Il nous semble à propos de passer en revue l'activité de l'Association, au moment précis où elle fêtera son vingtième anniversaire. Ce sera chose faite en décembre de cette année.

D'autres professionnels se sont groupés un jour ou l'autre, en associations ou en sociétés et les mêmes tendances furent la cause de leur rassemblement.

Chaque corps de métiers veille à ce que ses intérêts ne soient pas lésés. Avant toute chose il veillera à ce que les droits sanctionnés par la loi ne soient pas violés. Exactement comme « tous les autres », nous nous déclarons vigoureusement partisans de ce principe nous aussi, et avec raison nous semble-t-il.

Le comité d'une association ne se propose pas comme seule raison d'être, la défense aveugle des priviléges de ses adhérents, mais il a également le devoir de s'assurer que ceux-ci ne se livrent pas à des actes qui pourraient porter préjudice à d'autres associations professionnelles. Si les membres se soumettent strictement à ses directives, l'autorité et les moyens d'action du comité s'en trouveront réhaussés automatiquement, de sorte que le chemin à suivre pour atteindre d'autres buts, sera parcouru avec toujours moins de difficultés.

Conscients de ces faits, nous voudrions attirer l'attention sur un chapitre, auquel nous attribuons une importance toute particulière: La réglementation des transports automobiles (TRA) a reçu force de loi, le 9 juillet 1943, il y a donc un peu plus d'un an. La violation de ces dispositions légales encore relativement récentes, par des détenteurs de tracteurs agricoles, peut donc être attribuée assez généralement à l'ignorance de l'état de fait, plutôt qu'à un propos délibéré. Une interprétation erronée, ne peut toutefois être avancée comme excuse et cet argument ne protège donc aucunement contre les risques encourus.

Afin d'écartier dans la mesure du possible, tous les points obscurs, nous présentons encore une fois le libellé des articles les plus importants de l'ordonnance fédérale du 9 juillet 1943. Nous recommandons très vivement l'étude approfondie de ce texte. Il va sans dire que les sections et le secrétariat central sont à la disposition des agriculteurs qui désireraient des renseignements complémentaires.